

DAS MARKUSEVANGELIUM

ERSTER TEIL

Einleitung und Kommentar zu Kapitel 1,1-8,26
von
Rudolf Pesch

HERDER
FREIBURG • BASEL • WIEN

INHALT

Vorworte	V
Texte und Literatur.	XI
Abkürzungsverzeichnis.	XXIII

EINLEITUNG

1. Evangelium - ein neues literarisches Genus.	1
2. Die Verfasserfrage.	3
3. Ort und Zeit der Entstehung des Markus-Evangeliums.	12
4. Die literarische Leistung des Evangelisten Markus.	15
5. Der Aufbau des Markus-Evangeliums.	32
6. Der Schluß des Markus-Evangeliums.	40
7. Die theologische Leistung des Evangelisten Markus.	48
8. Die vormarkinischen Traditionen im Markus-Evangelium.	63
9. Zur Anlage des vorliegenden Kommentars.	68

KOMMENTAR

ERSTER HAUPTTEIL:

JESU VOLLMÄCHTIGES AUFTRETEN (1,1-3,6)

<i>I. Der Anfang des Evangeliums (1,1—15).</i>	71
-Der Prolog (1, 1-15).	71
1. Die prophetische Ankündigung Jesu durch Johannes den Täufer (1,1-8).	73
2. Jesu messianische Ausrüstung und seine Versuchung (1,9-13).	87
3. Jesu Verkündigung der Gottesherrschaft (1,14-15).	100
<i>II. Der Beginn des vollmächtigen Wirkens Jesu (1,16-34).....</i>	108
4. Berufung zweier Brüderpaare (1,16-20).	108
- Ein Tag vollmächtigen Wirkens Jesu in Kafarnaum(1,21-34).	116
5. Demonstration der Vollmacht Jesu: Lehre und Dämonenaustreibung (1,21-28).	117
6. Heilung der Schwiegermutter Simons (1,29-31).	128
7. Summarium: Heilungen und Exorzismen in Kafarnaum (1,32—34)	132

<i>III. Ein Höhepunkt des Wirkens Jesu in ganz Galiläa (1,35-45).</i>	137
8. Aufbruch zur Verkündigung in ganz Galiläa (1,35-39).	137
9. Heilung eines Aussätzigen - Zudrang von überallher (1,40-45)	140
<i>IV. Die Bewährung der Vollmacht Jesu in der Auseinandersetzung</i> <i>(2,1-3,6).</i>	149
- Streit um die Vollmacht Jesu (2,1-3,6).	149
10. Heilung eines Gelähmten - Vollmacht der Sündenvergebung (2,1-12).	151
11. Das Zöllnergastmahl - Berufung der Sünder (2,13-17).	162
12. Die Frage nach dem Fasten - Die Dynamik des Neuen (2,18-22)	170
13. Ährenraufen am Sabbat - Der Herr über den Sabbat (2,23-28). . . .	178
14. Heilung der gelähmten Hand am Sabbat - Ausblick auf die Passion (3,1-6).	187
 ZWEITER HAUPTTEIL: JESU LEHR- UND WUNDERWIRKSAMKEIT UND DEREN SCHIEDENDE WIRKUNG (3,7-6,29).	
	198
<i>I. Die Unterscheidung der Hörer Jesu (3,7-35).</i>	198
1. Summarium: Andrang zum Therapeuten und Exorzisten Jesus (3,7-12).	198
2. Die Bestellung der Zwölf (3,13-19).	202
3. Der Vorwurf der Besessenheit und seine Widerlegung in Jesu Gleichnisrede (3,20-30).	209
4. Die Unterscheidung der Familie Jesu (3,31-35).	221
<i>II. Das Mysterium der Gottesherrschaft (4,1-34).</i>	225
- Die große Gleichnisrede Jesu (4,1-34).	225
5. Einleitung, erstes Gleichnis und Weckruf (4,1-9).	228
6. Die Frage nach den Gleichnissen und das Verstockungslogion (4,10-12).	236
7. Die Gleichnisdeutung (4,13-20).	241
8. Die Spruchfolge von der Lampe (4,21-23).	247
9. Die Spruchfolge vom Maß (4,24-25).	251
10. Das erste Gleichnis von der Gottesherrschaft (4,26-29).	254
11. Das zweite Gleichnis von der Gottesherrschaft (4,30-32).	260
12. Der Schluß der Gleichnisrede (4,33-34).	264
<i>III. „Wer ist dieser?“ - Höhepunkte des Wunderwirkens Jesu</i> <i>(4,35-5,43).</i>	267
13. Stillung des Sturms auf dem Meer (4,35-41).	267
14. Die Austreibung der Legion im Gerasenerland (5,1-20).	282
15. Heilung einer Blutflüssigen und Auferweckung der Tochter des Jairus (5,21-43).	295

Inhalt

IV. Jesu Verwerfungsgeschick und die Mission der Jünger (6,1-29) . . .	315
16. Jesu Verwerfung in seiner Vaterstadt (6, 1-6a)	315
17. Die Aussendung und Mission der Zwölf (6,6b-13).	325
18. Verschiedene Stellungnahmen zu Jesus (6,14-16).	332
19. Das Martyrium Johannes' des Täuflers (6,17-29).	337

DRITTER HAUPTTEIL:

JESU ZUWENDUNG ZU JUDEN UND HEIDEN (6,30-8,26)	345
--	-----

I. <i>Jesu, der Hirte Israels (6,30-56)</i>	345
1. Die Rückkehr der Apostel (6,30-31).	345
2. Die wunderbare Speisung der Fünftausend (6,32-44).	346
3. Jesu Seewandel (6, 45-52).	357
4. Summarium: Zulauf zum Therapeuten Jesus (6,53-56).	364

II. <i>Die Aufhebung der Unterscheidung „rein-unrein“ als der Barriere zwischen Juden und Heiden (7,1-23)</i>	367
- Streit für Gottes Gebot - Belehrung über „rein-unrein“ (7,1-23)	367
5. Der Streit um „die Überlieferung der Alten“ (7,1-13).	368
6. Die Neufassung der Unterscheidung von „rein-unrein“ (7,14 bis23).	377

III. <i>Jesu Zuwendung zu Heiden und das Unverständnis der Jünger (7,24-8,26)</i>	385
7. Die Fernheilung der Tochter der Syrophönizierin (7,24-30). . . .	385
8. Die Heilung eines Taubstummten mitten im Gebiet der Dekapolis (7,31-37).	391
9. Die wunderbare Speisung der Viertausend (8,1-9).	400
10. Die Zeichenforderung der Pharisäer (8,10-13).	405
11. Das Gespräch über die Speisungswunder (8,14—21).	411
12. Die Heilung eines Blinden bei Betsaida (8,22-26).	415

EXKURSARTIGE AUSFÜHRUNGEN:

„Galiläa“ im Markusevangelium.	104
„Verkündigen“ im Markusevangelium	105
Das Verständnis des „Evangeliums“ bei Markus.	105
„Gottes Herrschaft“ im Markusevangelium.	107
Die Schweigegebote an die Dämonen.	135
Die Geheimhaltungsgebote in Wundergeschichten.	148
Die markinische Parabeltheorie.	245
Die vormarkinische Gleichnissammlung.	245
Das markinische Jüngerunverständnis.	275

EXKURSE:

Die vormarkinische Wundergeschichtensammlung und die sogenannte theios-anär-Christologie im Markusevangelium	277-281
Zur Frage der Brüder und Schwestern Jesu	322-324

Verzeichnis der Spezialliteraturangaben:

L01.	3	L 0.	73	L11.	151
02.	11	1.	86	12.	162
03.	15	2.	98	13.	169
04.	31	3.	107	14.	178
05.	39	4.	116	15.	187
06.	47	5.	117	16.	197
07.	63	6.	128	17.	202
08.	67	7.	132	18.	209
		8.	136	19.	220
		9.	140	20.	225
		10.	149		
L21.	227	L31.	281	L41.	367
22.	235	32.	295	42.	368
23.	241	33.	314	43.	377
24.	247	34.	325	44.	384
25.	251	35.	331	45.	391
26.	254	36.	337	46.	400
27.	259	37.	344	47.	405
28.	264	38.	346	48.	410
29.	267	39.	356	49.	415
30.	277	40.	364	50.	421

Vgl. hierzu die Hinweise in der Einleitung, 9. *Zur Anlage des vorliegenden Kommentars* (S. 68-69)

Nachtrag zur 3. Auflage.	422
Nachtrag zur 4. Auflage.	467